

Kakao

Wussten Sie, dass wir Schweizer pro Jahr im Schnitt 12 Kilo Schokolade essen? Der wichtigste Rohstoff zur Herstellung von Schokolade ist Kakao. Erfahren Sie in unserer Infografik, wie UTZ- und Fairtrade-zertifizierte Kakaoproduktion hilft, sowohl die Lebensbedingungen von Kleinbauern wie auch Umweltprobleme zu verbessern.



Pro Kopf Konsum von Schokolade in Kilogramm (2012)



Wo wächst der Kakao?

Kakaoproduktion in Tonnen: 4,36 Mio. t weltweit (2012)



Rund 70% des verarbeiteten Kakaos kommt heute aus Westafrika.

70%

Kakao wird vor allem von den 5,5 Millionen Kleinbauern weltweit angebaut.



Kakao ist der wichtigste Rohstoff für Schokolade. In seinen Anbau sind viele Millionen Menschen rund um den Globus involviert. Die Kleinbauern stehen vielfältigen Herausforderungen gegenüber.

Herausforderungen

ARMUT

- Niedrige Kakaopreise
- Niedrige Produktivität
- Schlechte Infrastruktur
- Kleine Anbauflächen
- Kein gesicherter Zugang zu Trinkwasser und Gesundheitsversorgung

ANBAU

- mangelndes Wissen über Anbaumethoden und Ernte
- überalterte, schlecht gepflegte Kakaobäume
- schlechte Bodenbewirtschaftung
- unsachgemässe Verwendung von Chemikalien
- Anbau in Monokulturen

ORGANISATION

- unfaire Verteilung der Wertschöpfung
- zu geringe Marktmacht: viele Kleinbauern vs. wenige grosse Abnehmer

Was tut die Migros?

Die Migros unterstützt verschiedene Kakaoprogramme: seit 1992 ist sie Partner der Stiftung Max Havelaar (Schweiz) und seit 2011 ist das Gütesiegel UTZ im Sortiment, wobei seit Ende 2013 alle Schokoladen der Migros Eigenmarke Frey UTZ-zertifiziert sind.

Den Hauptteil der UTZ-zertifizierten Kakaobohnen beschafft Chocolat Frey über Partnerschaften mit lokalen Produzentenorganisationen.

Ein Teil der UTZ-Prämie wird für soziale Projekte eingesetzt. Zum Beispiel für den Bau einer Krankenstation in der Elfenbeinküste.

Fairtrade Max Havelaar

Fairtrade steht für nachhaltigen Anbau und fairen Handel und stellt u.a. folgende Bedingungen:

- Demokratisch organisierte Kooperativen
- Garantierter Mindestpreis
- Langfristige Handelsbeziehungen
- Fairtrade-Prämie für Gemeinschaftsprojekte
- Steigerung der Produktivität und Qualität
- Verbot von missbräuchlicher Kinderarbeit
- Umweltschonende Produktion

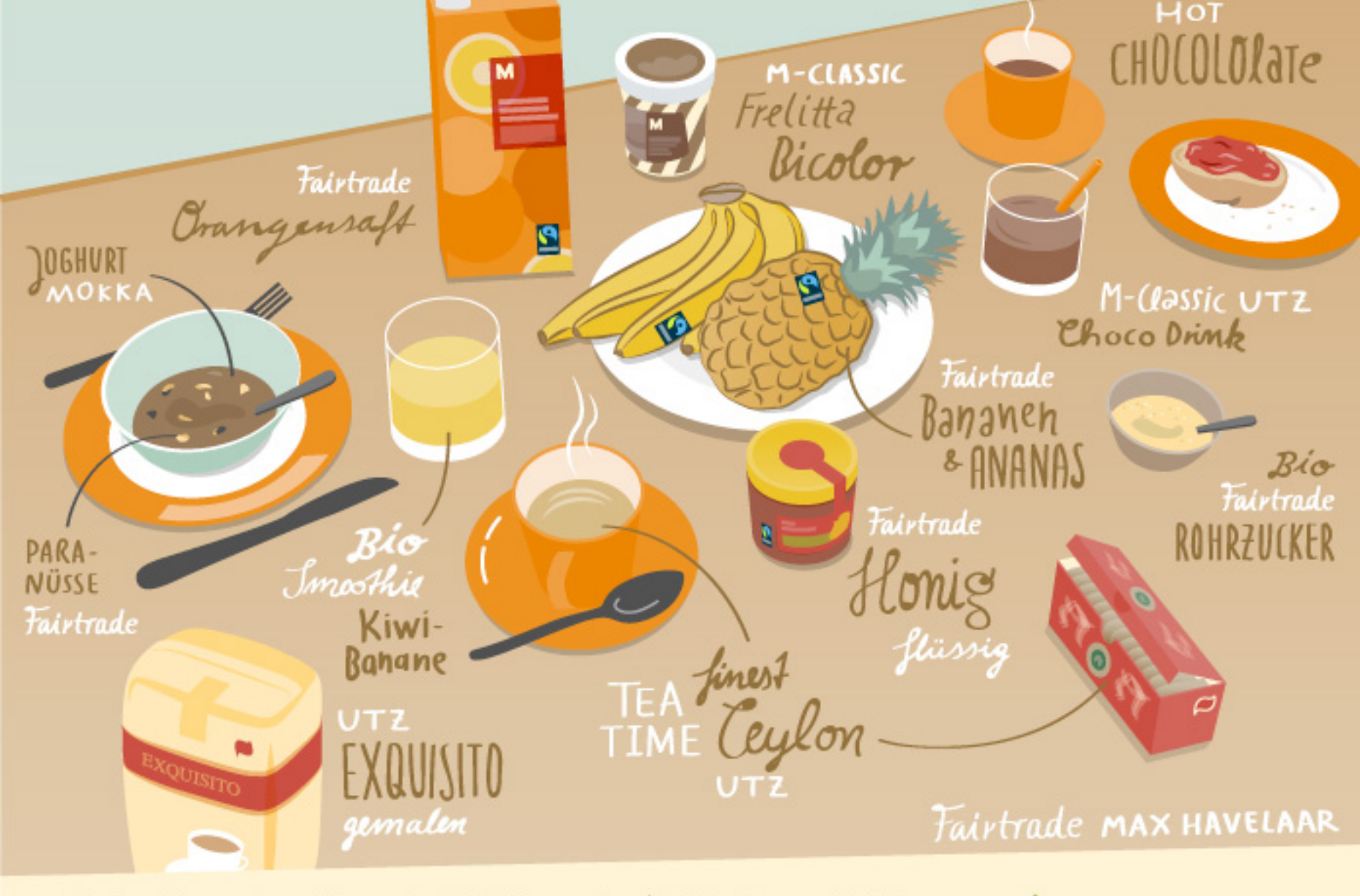
- Bessere Anbaumethoden**
z.B. effiziente Nutzung von Land, Wasser, Dünger und Arbeitskraft
- Bessere Arbeitsbedingungen**
z.B. sicheres und gesundes Arbeitsumfeld und effektive Sicherheitsmassnahmen sowie Einhaltung von gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlöhnen
- Besserer Umweltschutz**
z.B. Schutz der Biodiversität sowie verantwortungsvoller und minimaler Einsatz von Pestiziden und Kunstdüngern
- Bessere Vorsorge für zukünftige Generationen**
z.B. medizinische Vorsorge für Mütter und Kinder, keine Kinderarbeit
- Bessere ökonomische Perspektiven**
z.B. durch Preisprämie und höhere Erträge

UTZ Certified

UTZ Certified garantiert einen nachhaltig, sozial- und umweltverträglichen Anbau.

Was kannst du tun?

- Beim Einkaufen auf nachhaltig hergestellte Produkte achten.
- Informiere dich anhand Rückverfolgungs-Codes woher das Produkt stammt.
- UTZ und Fairtrade-zertifizierte Produkte einfach in den Alltag einbauen.



Quellen: Migros, Cocoa Barometer 2015, Chocosuisse | Grafik: Wigwam GmbH